

Bushido

"Ein Märchen"

Visit "[Ein Märchen](#)" on MotoLyrics.com

[Strophe I - Bushido:]

Ich heiÃe Mustafa, bin 23 Jahre alt
 Das Leben in NeukÃlln ist dunkelgrau hier gibt's kein' Karneval
 Ich habe vier BrÃ¼der, drei Schwester
 Und wenn mein Vater putzen geht nimmt er die scheiÃ S-Bahn
 Meine Mutter bleibt zu Hause, sie spricht kaum deutsch
 Von wegen Deutschland, dieser schÃne Traum tÃuscht
 So wie Yildiz, unsere zweitjÃ¼ngste Schwester
 Neun Jahre alt wÃr' sie geworden an Silvester
 Klassenbeste, ein MÃdchen ohne gleichen
 Sie wollte TierÃrztin werden, wollte was erreichen
 Ich hab' sie abgeholt, jeden Tag um eins
 Bis auf dieses eine Mal, Yildiz ging alleine Heim
 Ich sollte bei ihr sein, wollte wissen wie es war
 Kam der Mathetest zurÃ¼ck, den ihr heut' geschrieben habt?
 So viele Fragen, doch keiner kennt die Antwort
 ...Genau wie diesen Mann dort
 Doch sie sollte nie zurÃ¼ckkehren
 Wir ham' gesucht und gebetet, verflucht sein auf ewig
 Und jeden Tag guck' ich wieder aus dem Fenster
 Wir lieben dich so sehr, kleine Schwester

[Refrain - Bushido:]

Und wÃhrend dieser Film lÃuft bete ich zu Gott
 Es wird kein Happy-End geben, bitte drÃ¼ck auf Stopp
 Zuerst war's ne TragÃdie, spÃter wurd's zum Drama
 Ich wÃ¼nscht' es wÃr' ein MÃrchen
 Ich wÃ¼nscht' es wÃr' ein MÃrchen

[Sido:]

Und wÃhrend dieser Film lÃuft bete ich zu Gott
 Es wird kein Happy-End geben, bitte drÃ¼ck auf Stopp
 Zuerst war's ne TragÃdie, spÃter wurd's zum Drama
 Ich wÃ¼nscht' es wÃr' ein MÃrchen
 Ich wÃ¼nscht' es wÃr' ein MÃrchen

[Strophe II - Sido:]

Ich bin Jonas, ich wohn' in Frohnau mit meinen Eltern
 In einem groÃen Haus, weil sie Geld haben
 Hier hab' ich alles, aber irgendwas ist seltsam
 Ich bin doch erst elf, doch es fÃ¼hlt sich nicht wie elf an
 Ich muss Ã¼ben, ich weiÃ Papa wÃr' so stolz
 Weil er mich dann immer liebt, will ich noch mehr Erfolg
 Er macht sich halt nen Kopf, was aus mir werden soll
 Oder hat er einfach nur ein Herz aus Holz
 Nein man, er liebt mich und Mama liebt mich auch

Ich mein' ich fÃ¼hl' es, denn leider sagen sie's nicht laut
Und weil ich zu Hause nicht gut schlafe
Bin ich nachts lieber heimlich auf der StraÃe
Einfach mit der Bahn ein paar Runden fahrn'
Zum Bahnhof zu den Jungs mit den bunten Haaren
Bier trinken, kiffen, ja da sind meine Freunde
Kokain betÃ¤ubt und es nimmt mir die TrÃ¤ume
Du fragst dich bestimmt auch, wo komm'die Drogen her
Denn seitdem ich weg bin gibt Papa mir keine Kohle mehr
Ich steh' jetzt an der StraÃe alles in mir drin schreit "Nein"
Doch ein Auto hÃ¤lt an und ich steig' ein

[Refrain]

[Strophe III - Bushido:]

Das Schicksal trifft dich wie ein Schlag ins Gesicht
Und man wÃ¼nscht sich, es wÃ¤re nie passiert
Du siehst deine heile Welt, wie sie gerade zerbricht
Und, dass du alles um dich herum verlierst

[Sido:]

Du verlierst die Hoffnung, Ã¼brig bleiben Schmerzen
Und du wÃ¼nscht dir, alles wÃ¤re nur ein MÃ¤rchen
So mit "Es war einmal" auch mit Gewalt und Wut
Doch im MÃ¤rchen wird am Ende alles gut

[Refrain]

Visit [Bushido](#) page on [MotoLyrics.com](#), to get more lyrics and videos.